



## PROTOKOLL

der Sitzung des EUREGIO-Rates  
vom 29.06.2018 in Ulft

Teilnehmer: siehe **Anwesenheitsliste**

### TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Bürgermeister der Gemeinde Oude IJsselstreek, Otwin van Dijk, begrüßt die Anwesenden.

Der stellvertretende Vorsitzende des EUREGIO-Rates, Joost van Oostrum, bedankt sich bei der Gemeinde Oude IJsselstreek für die Gastfreundschaft in Ulft und heißt die Anwesenden willkommen.

#### **Beschluss:**

Die EUREGIO-Ratsmitglieder genehmigen die Tagesordnung einstimmig.

### TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Sitzung des EUREGIO-Rates am 23.03.2018 in Ahaus

#### **Beschluss:**

Genehmigung des Protokolls.

### TOP 3: Mitteilungen

#### *a) 60-Jahr-Feier EUREGIO*

Christoph Almering erläutert die bisherigen Feierlichkeiten in Mitgliedskommunen im Rahmen des 60-jährigen Bestehens der EUREGIO. Aus Anlass des EUREGIO-Jubiläums könne man in den Mitgliedskommunen bürgernah zeigen, dass die EUREGIO ‚Europa im Kleinen‘ ist. Er regt an, weitere Vorschläge für Veranstaltungen im Rahmen des Jubiläums einzureichen. Bisher seien über 20 Veranstaltungen aus Mitgliedskommunen angemeldet, diese rege Beteiligung der Mitglieder sei sehr erfreulich.

*b) Sachstand Experiment Grenze*

In Anlehnung an den TOP „Experiment Grenze“ berichtet Heiko Schlatermund (SPD/PvdA) von den positiven Erfahrungen der Stadt Osnabrück mit Erasmus+. In diesem Rahmen werde die Zusammenarbeit verschiedener Ausbildungsgänge grenzübergreifend gefördert. Er regt an, die EUREGIO möge ihre Scharnierfunktion nutzen und Auszubildende verstärkt ermutigen, ein Praktikum im Nachbarland zu absolvieren. Die Mittel für den Austausch, z. B. durch Erasmus+, seien vorhanden.

Christoph Almering erwidert, dass die EUREGIO diese Idee gerne aufgreife. Er merkt an, dass sich ein Blick nach Osnabrück lohne, die Formen der Zusammenarbeit dort seien europaweit beispielhaft.

*c) Digitalisierung Anträge Miniprojekte*

*d) Sachstand INTERREG-Projekt „Kunstverbindung“*

Christoph Almering berichtet, ein Expertenkomitee des taNDem-Projekts habe für das Jahresthema 2018 „Heimat“ 15 Projekte ausgewählt, die in den kommenden Monaten von den Künstler-Tandems umgesetzt würden.

*e) Sachstand Projekt „EUREGIO Erreichbarkeit via Luft“*

*f) Memorandum Landrätekonferenz*

*g) Tag der Nachbarsprache*

Freek Diersen (CDA/CDU) stellt fest, dass der Tag der Nachbarsprache ein wichtiges Instrument für die Förderung des Erlernens der Nachbarsprache sei. Es sei deshalb sehr wichtig, dass dieser Tag erhalten bleibe. Er ruft die Regio Achterhoek auf, dieses Instrument weiter einzusetzen, auch wenn es einiges an Arbeitsaufwand bedeute. Der Effekt sei den Aufwand wert.

*h) MONT + EUREGIO Letter of Intent*

*i) Sachstand zur Einführung der PKW-Maut in Deutschland*

*j) Tolle Woche 2018*

*k) Anfrage im niederländischen Parlament zum Projekt „PREpare“*

*l) Aktuelle Informationen zum DOC Ochtrup*

Wim Stegeman (CDA-CDU) teilt mit, dass am 27.09. in Hardenberg das Vechtsymposium in Kombination mit dem Vechtdag stattfindet. Thema des Symposiums sei die deutsch-niederländische Zusammenarbeit. Er lädt alle Mitglieder des EUREGIO-Rates ein, am Vechtdag und an dem Symposium teilzunehmen.

**Beschluss:**

Kenntnisnahme.

**TOP 4: 40 Jahre EUREGIO-Rat**

Die Geschäftsstelle hat einen kurzen Film mit Foto-Impressionen zu 40 Jahren EUREGIO-Rat vorbereitet, der in der Sitzung des EUREGIO-Rates gezeigt wird.

**TOP 5: a. Bericht aus dem Vorstand**

**b. Fragen aus den Fraktionen**

In Abwesenheit des Vorstandsvorsitzenden und des stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden berichtet Christoph Almering aus dem Vorstand. Die meisten Themen, die in der letzten Vorstandssitzung besprochen worden seien, stünden auch auf der Tagesordnung des EUREGIO-Rates. Besonders wichtig sei im Vorstand das Thema EUREGIO Strategie 2030 gewesen. Hierzu mehr unter dem entsprechenden TOP.

Jeffrey Rouwenhorst (Fraktion ohne Grenzen) teilt mit, dass die Fraktion ihn als stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden ernannt hat.

Er berichtet, dass in der Fraktion vorgeschlagen worden sei, das Thema Sonnenenergie im Ausschuss „Nachhaltige Raumentwicklung“ zu besprechen, sodass man grenzübergreifend voneinander lernen könne. In Deutschland gebe es schon mehr Erfahrung z. B. mit Sonnenpanelen, in den Niederlanden wolle man nun nachziehen. Da sei der Erfahrungsaustausch sinnvoll.

Stefan Michel erläutert, dass es die Möglichkeit gebe, ein Expertenforum für den Ausschuss zu organisieren, wenn es viel Diskussion zu einem bestimmten Thema gebe.

**TOP 6: Bestätigung Bestellung der stellvertretenden Geschäftsführer**

Der EUREGIO-Rat verabschiedet den bisherigen (interim) stellvertretenden Geschäftsführer Stefan Michel, der sich beruflich neu orientiert. Christoph Almering würdigt Stefan Michels Leistung in der stellvertretenden Geschäftsführung und in der inhaltlichen Arbeit und dankt ihm für sein Engagement für das EUREGIO-Team.

Der neue stellvertretende Geschäftsführer Tom Lamers stellt sich dem EUREGIO-Rat vor.

**Beschluss:**

Der EUREGIO-Rat bestätigt gemäß § 11 Abs. 2 c) die Bestellung von Tom Lamers zum stellvertretenden Geschäftsführer ab dem 1.7.2018 durch den Vorstand in dessen Sitzung am 28.05.2018.

## **TOP 7: Bericht aus den Ausschusssitzungen**

In Abwesenheit von Jürgen Coße als Vorsitzendem des Ausschusses „Gesellschaftliche Entwicklung / Mozer“ berichtet Christoph Almering über die Ausschusssitzung. Die Strategie 2030 sei in der Sitzung besprochen und darüber hinaus in der gemeinsamen Sitzung der drei Ausschüsse intensiv behandelt worden.

Der Ausschuss sei der Auffassung, dass es einen verstärkten grenzübergreifenden Austausch zum Thema „Buurtzorg“ geben sollte, allerdings dürfe man dabei auch mögliche Schwachpunkte dieses Programms nicht aus den Augen verlieren. Pflege sei allgemein ein wichtiges und aktuelles Thema, bei dem der grenzübergreifende Austausch sehr sinnvoll sei.

Der Ausschussvorsitzende Dr. Josef Gochermann berichtet aus dem Ausschuss „Wirtschaft und Arbeitsmarkt“. Es sei über Projekte beraten und darüber hinaus viel inhaltlich diskutiert worden. Der Ausschuss spreche sich deutlich dafür aus, dass die Klärung der dauerhaften Finanzierung der GIPs vorangetrieben werden müsse.

Stefan Michel berichtet aus dem Ausschuss „Nachhaltige Raumentwicklung“. Die Sitzung sei gut besucht gewesen. Die behandelten Themen stünden größtenteils auch auf der Tagesordnung des EUREGIO-Rates. Unter anderem sei das Projekt „Erreichbarkeit aus der Luft“ besprochen worden, ein sehr sichtbares Projekt, das konkret etwas für die Bürgerinnen und Bürger in der Grenzregion tue. Ein anderes Thema im Ausschuss sei der grenzüberschreitende Radschnellweg F35 gewesen. Dieses könne in der Zukunft zu einem Beispielprojekt werden. Weiterhin habe der Ausschuss über verschiedene grenzüberschreitende Lobbythemen gesprochen.

## **TOP 8: Besetzung der drei EUREGIO-Ausschüsse**

### *a. Entsendung von EUREGIO-Ratsmitgliedern in die 3 EUREGIO-Ausschüsse*

Joost van Oostrum teilt mit, dass nach den niederländischen Kommunalwahlen in den Kommunen noch nicht alle Namen der neuen EUREGIO-Gremienmitglieder bekannt seien. Er bittet die Fraktionen, der Geschäftsstelle die Namen so bald wie möglich mitzuteilen, die Ernennung seitens des EUREGIO-Rates müsse dann in der nächsten EUREGIO-Ratssitzung stattfinden. Für diejenigen Gremienmitglieder, die unverändert bleiben, würde die Wiederbenennung jetzt schon bestätigt. Neue Mitglieder würden zur nächsten Ausschusssitzung eingeladen und in der nächsten EUREGIO-Ratssitzung ernannt.

### **Beschluss:**

Der EUREGIO-Rat benennt – soweit möglich – aus seiner Mitte stimmberechtigte Mitglieder sowie deren Stellvertreter/innen für die durch die niederländische Kommunalwahl frei gewordenen Sitze in den drei EUREGIO-Ausschüssen (s. Anlage).

### *b. Neubenennung der stimmberechtigten Mitglieder und deren Stellvertreter/innen in den 3 Ausschüssen*

### **Beschluss:**

Neubenennung der stimmberechtigten Mitglieder und deren Stellvertreter/innen der drei EUREGIO-Ausschüsse gemäß der aktuellen Mitgliederliste (s. Anlage) und die Benennung von neuen Mitgliedern unter TOP 8 a) dieser Sitzung.

**TOP 9: Wahl einer/s Vorsitzenden für den EUREGIO-Ausschuss "Nachhaltige Raumentwicklung"**

Christoph Almering erläutert, die Ernennung des Vorgeschlagenen Jeffrey Rouwenhorst als neuer Vorsitzender des Ausschusses „Nachhaltige Raumentwicklung“ müsse aus den in TOP 8 genannten Gründen verschoben werden.

**Beschluss:**

Verschiebung der Wahl einer/s Vorsitzenden für den EUREGIO-Ausschuss "Nachhaltige Raumentwicklung" auf die nächste Sitzung des EUREGIO-Rates.

**TOP 10: Sachstand Finanzierung GrenzInfoPunkte (GIP)**

Christoph Almering berichtet aus dem INTERREG-Begleitausschuss und der INTERREG-Lenkungsgruppe. Der Begleitausschuss habe grünes Licht gegeben, in der Sitzung der Lenkungsgruppe das UNLOCK-Nachfolgeprojekt bis Ende 2020 zu genehmigen. Sowohl im Lenkungs- als auch zuvor im Begleitausschuss sei die Forderung aufgestellt worden, dass die nachhaltige Finanzierung der GIPs bis März 2020 sichergestellt sein müsse. Andernfalls sollten sie abgebaut werden, das Beratungsangebot würde dann beendet werden. Dies sei ein Grund mehr, die strukturelle Finanzierung rasch zu erreichen. Es gebe eine Nebenbestimmung in Beschluss des Lenkungsausschusses, der GIP EUREGIO solle einen Aktionsplan entwickeln, um in Abstimmung mit den anderen GrenzInfoPunkten Uniformität aller GIPs zu erreichen. Die Standardisierung des Angebots sei eine Voraussetzung für die stabile Finanzierung. Die Geschäftsstelle bereite nun dazu einen Plan vor. Im März 2019 solle der Entwurf im INT LA vorgestellt werden. Das Ziel bleibe eine stabile Finanzierung. Der nächste Meilenstein sei die Regierungskonsultation Niederlande - NRW am 19.11.2018 in Den Haag. Von diesem Treffen verspreche man sich weiterzukommen, was die Ausgestaltung einer stabilen Finanzierung angehe. Trotzdem sei es enorm wichtig, dass alle Partner, und ebenso die EUREGIO-Ratsmitglieder, den Druck auf die einzelnen Reichs-, Landes- und Bundes-Instanzen hochhielten.

Ansgar Hörster (CDU-CDA), erläutert, der Landrat des Kreises Borken, Dr. Kai Zwicker, habe ein Schreiben an den NRW-Minister für Europaangelegenheiten Stephan Holthoff-Pförtner geschickt. Die Antwort des Ministers verliest Herr Hörster in der Sitzung des EUREGIO-Rates. Das Antwortschreiben ist dem Protokoll als **Anlage** beigefügt. Dem Schreiben sei zu entnehmen, dass die GrenzInfoPunkte unverzichtbar für die grenzübergreifende Zusammenarbeit und für die europäische Integration seien. Die Nachhaltigkeit des Angebots sei also auch Erwartung der NRW-Landesregierung.

Jeffrey Rouwenhorst (Fraktion ohne Grenzen) spricht sich im Namen der Fraktion für den Erhalt der GIPs aus. Die Fraktion will sich mit Lobbyarbeit für die Zukunft des Beratungsangebots einsetzen.

Christoph Almering stellt eine Resolution der Euregio Rhein-Waal für den Erhalt der GrenzInfoPunkte vor. Er fragt, ob der EUREGIO-Rat eine für das EUREGIO-Gebiet angepasste Resolution verabschieden wolle.

Jürgen Lindemann (SPD-PvdA) betont, in einer Resolution der EUREGIO müsse Niedersachsen mit berücksichtigt werden.

Jeffrey Rouwenhorst (Fraktion ohne Grenzen) teilt mit, die Fraktion ohne Grenzen unterstütze die Verabschiedung einer Resolution für die GIPs.

Jürgen Lindemann (SPD-PvdA) äußert im Namen der Fraktion SPD-PvdA, diese begrüße die Resolution.

Freek Diersen (CDA-CDU) teilt mit, seine Fraktion schließe sich dem Vorhaben an.

Christoph Almering liest die angepasste Resolution der EUREGIO für den Erhalt der GIPs vor.

**Beschluss:**

Kenntnisnahme und Genehmigung der Resolution (**Anlage**).

**TOP 11: Sachstand Folgeprojekt „GTI“**

**Beschluss:**

Kenntnisnahme.

**TOP 12: Schienenstrecke Münster – Zwolle**

**Beschluss:**

Kenntnisnahme.

**TOP 13: Strategie EUREGIO 2030**

Christoph Almering berichtet von der erfolgreichen gemeinsamen Ausschusssitzung der drei Ausschüsse zur Strategie „EUREGIO 2030“. Die Querverbindung zwischen den drei Ausschüssen sowie der Austausch über die Strategiethemata seien sehr sinnvoll gewesen. Die Ergebnisse der gemeinsamen Ausschusssitzung würden dem **Protokoll** beigelegt. Die Felder Demografiewandel, Wissenstransfer und Digitalisierung seien ausschuss- und themenübergreifend und würden als Klammer über alle Strategiethemata gesetzt. Neu in der Strategie 2030 sei u. a. das „Unternehmertum“, wichtig u. a. aufgrund des Fachkräftebedarfs in beiden Ländern. Auch das Thema „Freizeitwirtschaft“ (vorher in der Definition beschränkt auf Tourismus) komme neu hinzu, ebenso einige andere Themengebiete. Es gebe in manchen Bereichen noch Doppelungen, daran werde noch gearbeitet.

**Beschluss:**

Kenntnisnahme.

**TOP 14: INTERREG V A**

- a) *Sachstand allgemein*
- b) *Übersicht über die Sitzungstermine der Gremien*
- c) *Übersicht über die beantragten und genehmigten Projekte*

**Beschluss:**

Kenntnisnahme.

**TOP 15: Beratung INTERREG V A-Projekte**

a) *„INTERREG WILD 2.0“*

**Beschluss:**

Ablehnung unter Berücksichtigung der Anmerkungen des zuständigen Ausschusses.

b) *„Task Force Wärme – WiEfm 2.0“*

**Beschluss:**

Empfehlung unter Berücksichtigung der Anmerkungen des zuständigen Ausschusses.

c) *„Wasserrobuste Städte“*

Wim Stegeman (CDA-CDU) hält im Namen der Waterschap Rijn en IJssel ein Plädoyer für „Wasserrobuste Städte“ angesichts des Klimawandels, der starke Trockenheit ebenso wie starke Regenfälle zur Folge habe. Das Projekt trage zur verstärkten Zusammenarbeit zwischen Waterschappen und Kommunen bei und führe hoffentlich zu verbesserten Lösungen für das EUREGIO-Gebiet.

**Beschluss:**

Empfehlung unter Berücksichtigung der Anmerkungen des zuständigen Ausschusses.

d) *„Bio-Hydro“*

**Beschluss:**

Empfehlung.

**TOP 16: Empfehlungen zu Teilprojekten innerhalb des INTERREG V-Rahmenprojekts**

a. *Empfehlung zu intensiven Kooperationsprojekten*

**Beschluss:**

Empfehlung der vorgelegten intensiveren Kooperationsprojekte unter Berücksichtigung der Anmerkungen der zuständigen Ausschüsse.

b. *Zugesagte Anträge bis 5.000 €*

**Beschluss:**

Kenntnisnahme.

*c. Sachstand Rahmenprojekt*

**Beschluss:**

Kenntnisnahme.

**TOP 17: INTERREG VI**

**Beschluss:**

Kenntnisnahme.

**TOP 18: Verschiedenes**

Jeffrey Rouwenhorst (Fraktion ohne Grenzen) stellt eine Frage aus der Fraktion: In Gelderland sähen sich Schiffer auf der Waal beim Entlüften mit der geltenden Gesetzeslage in puncto Umweltschutz konfrontiert. Es wird gefragt, wie die Gesetzeslage in Deutschland sei.

Stefan Michel sagt zu, diese Frage später schriftlich zu beantworten.

Der Vorsitzende Joost van Oostrum dankt den Mitgliedern und schließt die Sitzung.

Gronau/Enschede, den 06.07.2018

gez. Christoph Almering  
Geschäftsführer